

Maßnahmenübersicht Stadtmarketing Bad Wurzach, Stand Oktober 2019

Maßnahme	Verantwortlich	Ziel - Umsetzung bis	Stand 20.03.2019	Stand 07.10.2019	geschätzte Kosten Stadt (ohne Personal)
Handlungsfeld "Organisation/Marketing/Kommunikation"					
1. <u>Einrichtung Strategieguppe Stadtmarketing/Berufung (Innen-)Stadtmanager</u> - Strategieguppe eingerichtet, erste Sitzung am 09.10.2014 - "Stadtmanager" nur, wenn sich weiterer Bedarf abzeichnen sollte - Einrichtung "Geschäftsstelle HGV (Koordination von Aufgaben/Aktionen)	Stadt	abgeschlossen	Erledigt	Erledigt	-
	HGV		Erledigt	Erledigt	
2. <u>Entwicklung Logo & Claim</u> - Schaffung einer Corporate Identity (C.I.) für die Stadt zur eindeutigen Positionierung und für eine einheitliche Kommunikationsstrategie nach außen - Auftrag für professionelle Begleitung von außen soll möglichst zeitnah in die Wege geleitet werden	Stadt	Fertigstellung C.I./C.D. Anfang 2019, Umsetzung in der Folge	Beschluss Logo & Claim im Gemeinderat vom 11.02.2019 Präsentation für Öffentlichkeit mit verschiedenen (Werbe-)Artikeln und Erläuterung beim verkaufsoffenen Sonntag am 07.04.2019, danach zeitnah Umsetzung verschiedener Punkte in der Außenwirkung, laufende Aufgabe für die Zukunft.	Beschluss Logo & Claim im Gemeinderat vom 11.02.2019, Präsentation für Öffentlichkeit mit verschiedenen (Werbe-)Artikeln und Erläuterung beim verkaufsoffenen Sonntag am 07.04.2019. Weitere Umsetzung laufend, in verschiedenen Punkten bereits erfolgt (z.B. Homepage, Bürger- und Gästeinformation, Neubürgermappe, Schriftverkehr teilweise).	ca. 35.000 Euro
3. <u>Broschüre "Unser Wurzach"</u> - Identität schaffen mit der Stadt (ggf. auch bei ehem. Bürgerinnen/Bürgern) - Jahresrückblick? - ggf. als Newsletter?	Stadt	ab 2020	Umsetzung ab 2020	Einführung einer allgemeinen, nicht werbefinanzierten Werbebroschüre, die u.a. für die Neubürgerbegrüßungsmappe mit genutzt werden kann, soll im Lauf des kommenden Jahres umgesetzt werden.	ca. 2.000 - 3.000 Euro
4. <u>Kulturkalender</u> - Stärken und Besonderheiten von Kernstadt und Ortschaften bilden Grundlage für gemeinsames Marketing - Darstellung der kulturellen Vielfalt in der Gemeinde	Stadt	laufend	Kulturkalender wird fortgeführt und halbjährlich in der Bürger- und Gästeinformation integriert veröffentlicht	Kulturkalender wird fortgeführt und halbjährlich in der Bürger- und Gästeinformation integriert veröffentlicht	-
5. <u>Marketing/gemeinsame Werbung</u> - im Hinblick auf die 2018 anstehende Eröffnung des Center Parks in Leutkirch sollen Marketingstrategien geprüft und erarbeitet werden, wie gemeinsam ggf. weitere Nutzerkreise erschlossen werden können - ggf. koordinierte Bewerbung der Themen Moor/Ried/Einkaufsmöglichkeiten in Bad Wurzach (usw.)	HGV/BWI	2018/2019	Die BWI steht weiter in Verhandlungen mit dem Center Parks Leutkirch bezüglich Einbringung von Angeboten/Leistungspaketen aus Bad Wurzach und hat auch bereits ein konkretes Angebot abgegeben, über das seitens des Center Parks aber noch nicht entschieden wurde. Über die im Park eingerichtete Touristinformation können bereits Informationsmaterial/Prospekte aufgelegt werden.	Die BWI steht weiter in Verhandlungen mit dem Center Parks Leutkirch bezüglich Einbringung von Angeboten/Leistungspaketen aus Bad Wurzach und hat auch bereits ein konkretes Angebot abgegeben, über das seitens des Center Parks aber noch nicht entschieden wurde. Über die im Park eingerichtete Touristinformation können bereits Informationsmaterial/Prospekte aufgelegt werden.	Noch zu klären

Maßnahme	Verantwortlich	Ziel - Umsetzung bis	Stand 20.03.2019	Stand 07.10.2019	geschätzte Kosten Stadt (ohne Personal)
Handlungsfeld "Angebot"					
<u>6. Serviceoffensive Einzelhandel - König Kunde</u> - Mit verstärkter Serviceorientierung im Einzelhandel und bei privaten Dienstleistungen soll Stadtzentrum gestärkt werden - Entsprechende themenbezogene Schulungen/Seminare sollen vorbereitet/angeboten werden - Einführung eines "Wurzacher Einkaufsgutschein" vergleichbar mit anderen Städten (einlösbar an verschiedenen Geschäften)	HGV	2019	- Die Einführung eines gemeinsamen Online-Gutscheins für Wurzacher Geschäfte konnte wegen technischer/rechtlicher Fragen noch nicht umgesetzt werden. Der HGV wird auf diese Frage aber weiterhin einen Schwerpunkt setzen. - Papiereinkaufstüten (2016 erstmals eingeführt), die über die Mitglieder verteilt werden mit Aufdruck Bild von Schloß werden aktuell weitergeführt.	- Bad Wurzach Gutschein wird zum Weihnachtsgeschäft 2019 eingeführt - Papiereinkaufstüten (2016 erstmals eingeführt), die über die Mitglieder verteilt werden mit Aufdruck Bild von Schloß werden aktuell weitergeführt, ggf. künftig Neuauflage mit Einbindung neues C.I. der Stadt.	HGV
<u>7. Kostenlose W-LAN Hotspots</u> - Angebot soll Stadtzentrum für Gäste/Besucher attraktiver machen - Beginn in der Innenstadt und bei Maria Rosengarten - Später Erweiterung auf weitere Gebiete der Stadt	Stadt	Beginn 2015 Vermarktung und ggf. Erweiterung laufend	kostenfreies WLAN-Netz in der Innenstadt seit Mai 2015 in Betrieb; freies WLAN in den Ortschaften bislang punktuell in Eintürnen und in Unterschwarzach Klärung zur Erweiterung auf weitere Ortschaften der Gemeinde ist noch nicht abgeschlossen, mögliche Standorte werden derzeit abgefragt/geprüft. Evtl. Erweiterung des Netzes (z.B. Richtung Breite) noch zu prüfen	kostenfreies WLAN-Netz in der Innenstadt seit Mai 2015 in Betrieb; freies WLAN in den Ortschaften bislang punktuell in Eintürnen und in Unterschwarzach Erweiterungen in Kernstadt und Ortschaften sind im Weiteren zu prüfen. Kostnefreies WLAN steht in Ortschaften (z.B. Eintürnen, Unterschwarzach) teilweise bereits zur Verfügung.	ca. 3.000 Euro
<u>8. Lückenschluss im Radwegenetz</u> Landkreis ist derzeit an Erarbeitung/Überarbeitung des Radwegenetzsystems im Landkreis (Bereiche zu großen Teilen in der Zuständigkeit des Landkreises; Stadt hat Anregungen im Rahmen des Verfahrens zur Ergänzung der Radstrecken bereits eingebracht). Initiierung des Ausbaus einzelner Strecken sobald Radwegeprogramm erstellt wurde.	Stadt	2020 ff.	Umsetzungszeitpunkt unklar wegen Auslastung FB Bauen mit zahlreichen anderen Bauprojekten - Umsetzung auch abhängig vom Radwegeprogramm des Landkreises	Entscheidung liegt größtenteils in Verantwortung des Landkreises	Derzeit nicht definierbar
<u>9. System für Fahrradständer</u> Prüfung der Einführung eines einheitlichen Systems für Fahrradständer in der Stadt ("fahrradfreundliche Stadt") im Zusammenhang mit der "Radreiseregion". Idealerweise in Kombination mit Lademöglichkeit für E-Bikes	Stadt (BWI)	2019 ff.	Die BWI ist gemeinsam mit dem Bauamt an der Klärung der Umsetzung. Im Verwaltungs- und Sozialausschuss am 08.04. soll hierzu auch berichtet werden. Umsetzung soll zeitnah im Frühjahr erfolgen.	Inbetriebnahme erste E-Bike-Ladestation auf dem Klosterplatz im Juli 2019. Allgemeine Fahrradabstellmöglichkeiten in der Innenstadt sollen noch geprüft werden.	ca. 7.000 Euro
<u>10. Ladenöffnungszeiten</u> - Mit möglichst einheitlichen Öffnungszeiten im Einzelhandel soll Kundenzufriedenheit und damit das Stadtzentrum gestärkt werden - Einführung von Kernöffnungszeiten? - Aktive Kommunikation der Ergebnisse gegenüber den Kunden	HGV	2017 ff.	Erkenntnisse des HGV: * Einheitliche Öffnungszeiten sind nicht umsetzbar * Für die Problematik Bezeichnung „Kernöffnungszeiten“ der Geschäfte ist keine richtige Lösung möglich. Der Kunde kann mit dem Begriff „Kernöffnungszeiten“ nichts richtig anfangen * Die Bemühungen des HGV haben immerhin bewirkt, dass mehrere Geschäfte wieder am Mittwochnachmittag öffnen * wird aktuell nicht weiter verfolgt	Erkenntnisse des HGV: * Einheitliche Öffnungszeiten sind nicht umsetzbar * Für die Problematik Bezeichnung „Kernöffnungszeiten“ der Geschäfte ist keine richtige Lösung möglich. Der Kunde kann mit dem Begriff „Kernöffnungszeiten“ nichts richtig anfangen * Die Bemühungen des HGV haben immerhin bewirkt, dass mehrere Geschäfte wieder am Mittwochnachmittag öffnen * wird aktuell nicht weiter verfolgt	HGV

Maßnahme	Verantwortlich	Ziel - Umsetzung bis	Stand 20.03.2019	Stand 07.10.2019	geschätzte Kosten Stadt (ohne Personal)
Handlungsfeld "Stadtbild/Atmosphäre"					
11. Mittagstischangebote - Vielfältiges gastronomisches Angebot trägt zur Attraktivität und Geselligkeit der Stadt bei - Schaffung einer Plattform, auf der Mittagstischangebote präsentiert werden können	HGV	abgeschlossen	Erledigt (privates Angebot vorhanden)	Erledigt (privates Angebot vorhanden)	-
12. Zentraler Veranstaltungskalender - Vielfältiges Angebot an Veranstaltungen trägt zur Stärkung des sozialen und kulturellen Lebens bei - Prüfung Angebot eines umfassenden, zuverlässigen zentralen Veranstaltungskalenders - Kulturkalender, siehe Ziffer 4	Stadt	2020/2021	Die Stand wird im Hinblick auf zunehmende Digitalisierung und Veröffentlichungspflichten den Internetauftritt im Lauf der kommenden beiden Jahre ohnehin grundlegend überarbeiten. In diesem Zusammenhang ist weiterhin auch der Veranstaltungskalender im Fokus.	Die Stand wird im Hinblick auf zunehmende Digitalisierung und Veröffentlichungspflichten den Internetauftritt im Lauf der kommenden beiden Jahre ohnehin grundlegend überarbeiten. In diesem Zusammenhang ist weiterhin auch der Veranstaltungskalender im Fokus.	Noch unbekannt
13. Wohlfühlitage Bad Wurzach - vielfältige Gesundheitsangebote der Stadt bewerben - Spezialthema Moor - in Kombination mit dem "Verkaufsoffenen Sonntag im Herbst"	Stadt (BWI)	2017 ff.	Wiederholung des Gesund- und Aktivtages im Rahmen des diesjährigen verkaufsoffenen Sonntags im Oktober	Wiederholung des Gesund- und Aktivtages im Rahmen des diesjährigen verkaufsoffenen Sonntags im Oktober	ca. 4.000 Euro
14. Einrichtung einer E-Bike/E-Auto-Ladestation - auf neuen Parkplätzen "Maria Rosengarten" - Stärkung der Elektromobilität - auch Maßnahmen im Rahmen des EEA-Zertifizierungsprozesses der Stadt	Stadt	2016	E-Ladestation beim Kurhaus steht seit der Fertigstellung "Maria Rosengarten" der Öffentlichkeit zur Verfügung. Zusätzlich soll es zeitnah über die EnBW eine weitere öffentliche E-Ladestation beim Amtshaus geben.	E-Ladestation beim Kurhaus steht seit der Fertigstellung "Maria Rosengarten" der Öffentlichkeit zur Verfügung. Zusätzlich gibt es über die EnBW mittlerweile eine weitere öffentliche E-Ladestation beim Amtshaus.	ca. 1.500 Euro jährlich laufender Betrieb
15. "Bad Wurzach leuchtet": Beleuchtungskonzept für die Innenstadt - Gestaltung/Wirkung des Klosterplatzes soll grundsätzlich abgewartet werden, dann erst Entwicklung eines gesamtstädtischen Konzeptes - Prüfung vorab, ob (Zustimmung Eigentümer!) und mit welchem Aufwand das Schloss und der Platz am Stadtbrunnen besser ausgeleuchtet werden können.	Stadt	2018 ff.	Baukosten Klosterplatz sind inzwischen abgerechnet mit höheren Kosten als ursprünglich geplant. Soweit politisch gewünscht ist in der Zukunft ein Beleuchtungskonzept näher zu prüfen.	Baukosten Klosterplatz sind abgerechnet mit höheren Kosten als ursprünglich geplant. Soweit politisch gewünscht ist in der Zukunft ein Beleuchtungskonzept näher zu prüfen.	Derzeit mangels Gesamtkonzept noch nicht definierbar
16. Wiedereinführung Kultursommer - Stärkung des kulturellen Angebots - Besonderheit des Schlosses mitten im Stadtkern stärker in den Mittelpunkt rücken - Hoher personeller Aufwand für einen Betrieb durch die Stadt, ehrenamtliche Umsetzung bislang nicht zustande gekommen - HGV prüft Einführung in komprimierter Form (zum. Jugendveranstaltung zum Schuljahresende)	HGV	2015 Laufend	Zentrale Veranstaltungen in den Schuljahren 2014/2015, 2015/2016, 2016/2017 und 2017/2018 zum Schuljahresende wurden erfolgreich durchgeführt. Dieses Event, das sich zuletzt auf dem Klosterplatz etabliert hat, soll auch weiter angeboten werden. Die Stadt plant im laufenden Jahr wieder ein Sommerkino auf dem Klosterplatz sowie Aktionen bei den beiden verkaufsoffenen Sonntagen in Zusammenarbeit mit dem HGV.	Zentrale Veranstaltungen in den Schuljahren 2014/2015, 2015/2016, 2016/2017, 2017/2018 und 2018/2019 zum Schuljahresende wurden erfolgreich durchgeführt. Dieses Event, das sich auf dem Klosterplatz mittlerweile etabliert hat, soll auch weiter angeboten werden. Die Stadt hat außerdem im laufenden Jahr wieder ein Sommerkino auf dem Klosterplatz sowie Aktionen bei den beiden verkaufsoffenen Sonntagen in Zusammenarbeit mit dem HGV durchgeführt.	HGV

Maßnahme	Verantwortlich	Ziel - Umsetzung bis	Stand 20.03.2019	Stand 07.10.2019	geschätzte Kosten Stadt (ohne Personal)
Handlungsfeld "Stadtbild/Atmosphäre"					
<u>17. Begrünung und Möblierung im öffentlichen Raum</u> - Eine vitale Innenstadt benötigt qualitätsvollen Raum zum Aufenthalt, Verbesserung des Erscheinungsbildes der Gesamtstadt und Ortschaften (z.B. Ortseingänge) - Bauhof hat Begrünungskonzept bereits ausgearbeitet - Erste Maßnahmen sind eingeleitet (z.B. Trockenstaudenbeet Ravensb. Str.) - Gestaltung Kreisverkehre "Ziegelwiese" und "Ravensburger Str./Glasfabrik" - Fortentwicklung des Konzepts in den kommenden Jahren - Nach Fertigstellung "Klosterplatz Maria Rosengarten" schrittweise Verbesserung/Austausch der sonstigen Stadtmöblierung	Stadt (Bauhof)	Laufend	Neugestaltung Kreisverkehr "Ziegelwiese" erledigt, ebenso Gestaltung Kreisverkehr "Ravensburger Str./Glasfabrik. Neubepflanzung Grünanlagen im Kurpark und Erneuerung der dortigen Wege 2016 umgesetzt. Begrünungskonzept wird Schritt für Schritt im Kernort und den Ortschaften umgesetzt. Austausch/Optimierung Stadtmöblierung --> Grundmodell für künftige Stadtmöblierung und Müllgefäße wurde zwischenzeitlich beschlossen. Sukzessiver Ersatz der bisherigen Möblierung bei Sanierungsmaßnahmen einzelner Bereiche oder wenn zu arg abgenutzt im Einzelfall. Neu aufgenommen in der Lenkungsgruppensitzung vom 13.03.2018: Prüfung eines Teilbeschattungssystems und passende Bestuhlung für den Klosterplatz im Sommer (z.B. Sonnensegel, Schirme, mobile Baumkübel o.ä.) --> Aufruf in der Bevölkerung für Vorschläge im Frühjahr, Entscheidung über weitere Umsetzung soll noch im Herbst 2019 erfolgen.	Neugestaltung Kreisverkehr "Ziegelwiese" erledigt, ebenso Gestaltung Kreisverkehr "Ravensburger Str./Glasfabrik. Umsetzung Begrünung allgemein im Kernort und Ortschaften laufend. Austausch/Optimierung Stadtmöblierung --> Grundmodell für künftige Stadtmöblierung und Müllgefäße wurde zwischenzeitlich beschlossen. Sukzessiver Ersatz der bisherigen Möblierung bei Sanierungsmaßnahmen einzelner Bereiche oder wenn zu arg abgenutzt im Einzelfall. Neu aufgenommen in der Lenkungsgruppensitzung vom 13.03.2018: Prüfung eines Teilbeschattungssystems und passende Bestuhlung für den Klosterplatz im Sommer (z.B. Sonnensegel, Schirme, mobile Baumkübel o.ä.) --> Aufruf in der Bevölkerung für Vorschläge im Frühjahr, Entscheidung über weitere Umsetzung soll noch im Herbst 2019 erfolgen.	laufende Kosten im Bereich Bauhof (Begrünung) Kosten zur Möblierung abhängig vom Umfang der jeweiligen Austauschmaßnahmen. Ist über den jeweiligen Haushalt bzw. bei der jeweiligen Baumaßnahme zu entscheiden.
<u>18. Ortseingangsschilder</u> Einführung eines digitalen Systems? - mehr Veranstaltungen sollen beworben werden können u.a. auch aus den Ortschaften - flexiblere Wechsel der Inhalte - Reduzierung des Kostenaufwands beim laufender Unterhalt - höherer Informationsgehalt - System sollte mittelfristig auch erweiterbar sein, wenn künftig Bedarf an anderen Standorten zusätzlich gesehen werden sollte	Stadt in Zusammenarbeit mit HGV	2019/2020	Kosten und Umsetzungsmöglichkeiten sollen 2019 geprüft werden.	Die bisherigen Erkenntnisse lassen die Einführung eines digitalen Systems für eine Stadt in der Größenordnung von Bad Wurzach als nicht sinnvoll/zu kostenaufwändig erscheinen. Alternativ sollen die Ausführung des "statischen Systems" sowie die bisherigen Standorte überprüft werden.	Kosten sind noch zu ermitteln
<u>19. Austausch von Informationstafeln</u> - nach Einführung C.I. verblichene Tafeln austauschen - historischer Rundgang in der Innenstadt - Beschilderung Sehenswürdigkeiten (Kernstadt --> 2017/2018, Ortschaften --> folgend)	Stadt	2018 ff.	Umsetzung ab 2019 nach Einführung C.I. für die Stadt; die BWI wird zeitnah prüfen, wie die Umsetzung (ggf. auch Erweiterung auf zusätzliche Gebäude/Bereiche?) konzeptionell erfolgen kann - die veralteten Tafeln werden zeitnah abmontiert	Umsetzung ab 2019 nach Einführung C.I. für die Stadt; die BWI ist derzeit an der Überarbeitung der Texte. Zunächst soll lediglich eine "Neubeklebung" der Tafeln erfolgen, die aber noch durch Element wie QR-Code u.ä. ergänzt werden können. Anbringung der neuen Aufschriften voraussichtlich im Frühjahr 2020.	Kosten sind noch zu ermitteln
<u>20. Schaffung eines regelmäßigen "Wirstammtisches"</u> - Koordinierung gastronomischer Aktivitäten - Wirte/Gastronome zusammenbringen, um gemeinsame Aktionen zu ermöglichen/zu optimieren (Mittagstisch, Mottowochen usw.) - Moderation zunächst durch HGV	HGV	laufend	Laut HGV sind die Kontakte zu den Gastwirten mittlerweile intensiviert worden. Marco Bucco ist mittlerweile im Ausschuss des HGV. Es soll zeitnah geklärt werden, ob gemeindeweit Interesse an einer regelmäßigen Austauschplattform besteht.	Laut HGV sind die Kontakte zu den Gastwirten mittlerweile intensiviert worden. Herr Bucco und mittlerweile auch Herr Jäger sind als Vertreter für gastronomische Betriebe mittlerweile im Ausschuss des HGV. Ein gemeindeweiter Stammtisch bleibt weiter im Fokus.	HGV

Maßnahme	Verantwortlich	Ziel - Umsetzung bis	Stand 20.03.2019	Stand 07.10.2019	geschätzte Kosten Stadt (ohne Personal)
Handlungsfeld "Identität/Image/Ortsteile"					
21. Willkommenspaket für Neubürger - Eine gemeinsame Willkommenskultur macht Bad Wurzach offen und stark für die Zukunft - Einführung möglichst zeitnah, wird von vielen Neubürgern bereits bei der Anmeldung angefragt (bisheriges Fehlen wurde bemängelt) - HGV möchte Willkommensbroschüre/Informationsübersicht über Betriebe/Handel in der Stadt zusammenstellen. Noch offen, ob als Druckwerk oder in digitaler Form	Stadt HGV	2015	Erledigt (nach Fertigstellung des C.I. soll alternativ zur bisherigen Beilage des Kurprospekts eine allgemeine Ortsbroschüre entworfen und der Begrüßungsmappe beigelegt werden) Onlineangebot "Watch my city" wurde 2016 eingeführt und soll verstetigt werden. Der HGV hat mittlerweile ein Willkommenspaket für Neubetriebe zusammengestellt, das künftig über den FB Ordnung/Soziales Neubetrieben bei der Gewerbeanmeldung angeboten werden soll.	Erledigt (nach Fertigstellung des C.I. soll alternativ zur bisherigen Beilage des Kurprospekts eine allgemeine Ortsbroschüre entworfen und der Begrüßungsmappe beigelegt werden) Onlineangebot "Watch my city" wurde 2016 eingeführt und soll verstetigt werden. Der HGV hat mittlerweile ein Willkommenspaket für Neubetriebe zusammengestellt, das künftig über den FB Ordnung/Soziales Neubetrieben bei der Gewerbeanmeldung angeboten werden soll.	geringfügige laufende Kosten für Ausdruck Infomaterialien HGV HGV HGV
		2019	Für (Neu-)Bürger allgemein soll ein Online-Angebot künftig zur Verfügung gestellt werden mit Verlinkung zur Stadthomepage, über das Bürgerinnen und Bürger Informationen über Betriebe in Bad Wurzach erhalten können. Umsetzung soll im Rahmen des Projekts "Watch my City" erfolgen.	Über das Online-Gutschein-System (siehe Ziffer 6) gibt es auch ein Modul, über das Mitglieder des HGV Firmendaten mit erfassen/bewerben können. Dort ist für Kunden/Bürger auch eine Suche nach Branchen/Rubriken möglich. Die "Neubürgerbegrüßungsmappe" der Stadt kann im Weiteren noch um einen Hinweis auf diese Möglichkeit ergänzt werden.	
22. Einführung eines Marktbusse - Verbesserte Anbindung der Ortsteile stärkt die Kernstadt und trägt zum Bestand der Ortsteile bei - rechtliche Aspekte sollen möglichst zeitnah geklärt werden - Bewerbung des Angebots	Stadt	2016 Bewerbung laufend	Sozialbus im Herbst 2015 eingeführt, Marktbuslinie mit Fa. Ehrmann seit April 2016 in Betrieb. Angebot wird weitergeführt, Sachstandsbericht war im Verwaltungs- und Sozialausschuss am 08.05.2017. Entscheidung im Gemeinderat über Fortführung des Angebots in der Sitzung vom 25.03.2019	Sozialbus im Herbst 2015 eingeführt, Marktbuslinie mit Fa. Ehrmann seit April 2016 in Betrieb. Angebot wird weitergeführt, Sachstandsbericht war im Verwaltungs- und Sozialausschuss am 08.05.2017. Angebot wird auch weiter fortgeführt (Gemeinderatsentscheidung 25.03.2019, Beschluss bis max. 2026)	Sozialbus von Ltk. Bank gesponsort, in ersten drei Jahren keine Kosten für die Stadt; Marktlinie ca. 4.000 Euro jährlich
23. Bad Wurzacher Wandertage - Die Stadt Bad Wurzach lebt von der Vielfalt ihrer Ortsteile - Termin mit Wanderungen in die Ortschaften mit entsprechender Werbung - Evtl. Sternwanderung jeweils zu einem bestimmten Ortsteil	Stadt (BWI)	2018	Mit Zielort Eintürnen (18.09.2016) und Unterschwarzach (09.09.2018) zweimal bereits durchgeführt. Veranstaltung soll auch künftig mit grundsätzlich zweijährlichem Rhythmus wiederholt werden. Geplanter Zielort für 2020: Arnach	Mit Zielort Eintürnen (18.09.2016) und Unterschwarzach (09.09.2018) zweimal bereits durchgeführt. Veranstaltung soll auch künftig mit grundsätzlich zweijährlichem Rhythmus wiederholt werden. Zielort für 2020: Arnach	ca. 2.000 - 3.000 Euro

Maßnahme	Verantwortlich	Ziel - Umsetzung bis	Stand 20.03.2019	Stand 07.10.2019	geschätzte Kosten Stadt (ohne Personal)
Handlungsfeld "Identität/Image/Ortsteile"					
<u>24. Ortsteiltage</u> - Identifikation mit Ortschaften stärken - Vorstellung einzelner Ortschaften bei Veranstaltungen in der Stadt (z.B. verkaufsoffener Sonntag im Herbst) - 2015 wechselnde Schaufensterdekoration der einzelnen Ortschaften im Geschäft "Uhren/Schmuck Westermayer in der Marktstraße"	Stadt	Herbst 2015 ggf. Wiederholung in einigen Jahren	Erstmals durchgeführt im Herbst 2015 anlässlich "verkaufsoffenem Sonntag". Ggf. Wiederholung der Aktion des "Tags der Ortschaften" in den Folgejahren	Erstmals durchgeführt im Herbst 2015 anlässlich "verkaufsoffenem Sonntag". Ggf. Wiederholung der Aktion des "Tags der Ortschaften" in den Folgejahren	Derzeit keine Kosten
<u>25. Sehenswürdigkeiten in Ortschaften bewerben</u> - Besonderheiten der Ortschaften herausstellen - ggf. Flyer zu einzelnen Sehenswürdigkeiten erstellen	Stadt	ab 2020	Klärung der weiteren Umsetzung im nächsten Jahr	Erste Absprachen zur weiteren Umsetzung im Rahmen einer der nächsten Ortsvorsteherdienstbesprechungen	ca. 2.000 Euro